

### Holz-Auktion auf dem Bärenfelder Staatsforstreviere.

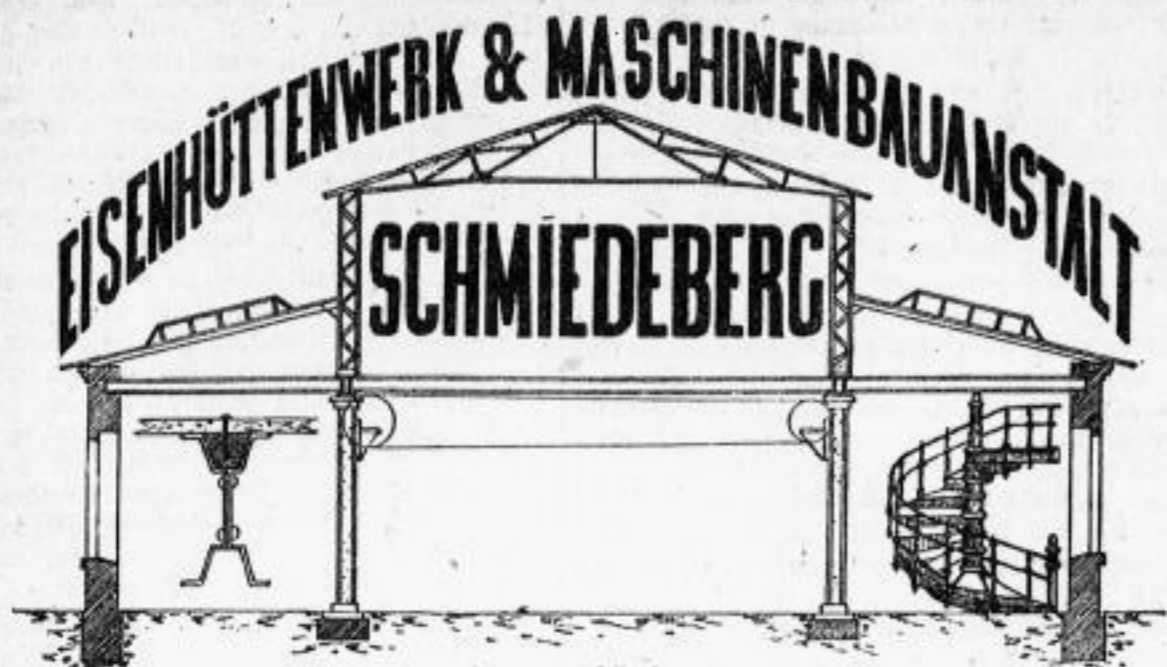
In der in Nr. 21 dieses Blattes abgedruckten Bekanntmachung, die auf den 4. und 5. März d. J. im Gasthose zu Schmiedeberg anberaumte Holz-Auktion betreffend, sind irrthümlich die Wochentage Montag und Dienstag angegeben; es

soll heißen:

Donnerstag, am 4. März, und  
Freitag, am 5. März.

Königliche Forstrevierverwaltung Bärenfelds und Königliches Forst-  
rentamt Frauenstein, am 26. Februar 1886.  
Klette. Schurig.

## Allgemeiner Anzeiger.



empfiehlt seine Werkstätten für:

Abtheilung **Siesserei**, als: Schmiedebaren Eisen- und Stahlguß, Handlosguß aller Art, Kasten- und Kleezug, Bau- und Maschinenguß, Treppenanlagen, Wendeltreppen.

Abtheilung **Maschinenbau**, als: Walsengatter, Hobelmaschinen, Kreis- und Wendelbögen &c., Schneidemühlen, Transmissionen, transportable Bahnen mit Lowry.

Abtheilung **Eisenconstructions**, als: Schmiedeeiserne Dachconstructions, Brückenbau, schmiedeeiserne Säulen und Balken, bombirt Wellenblechdächer.

Specialität: Wasserleitungen für Städte, Gemeinden und Industrielle, Vorarbeiten und Kostenanschläge.

### Holz-Auktion.

Donnerstag, den 4. März, von Vormittags 9 Uhr an, sollen die im Gemeindefeld zu Wendischcarlsdorf aufbereiteten Hölzer, als:

4 birchene Stämme, 10—16 cm Mittenstärke, 131 Kieferne, tannene und fichtene Stämme von 10—30 cm Mittenstärke, sowie

108 Stück Stangen von 7—15 cm Unterstärke, aufs Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Gemeindeverwaltung.

### Vieh-Auktion.

Veränderungshalber sollen Montag, den 15. März a. c. in der Brauerei zu Rechenberg 8 junge starke Zug- und Zuchtkühe (sämtlich hochtragend), sowie 2 Stück Jungvieh gegen Baarzahlung versteigert werden.

Vergangenen Sonntag, früh 9 Uhr, verschied sanft nach langen und schweren Leiden unser herzenguter Gatte, Vater und Sohn, der Gutsbesitzer

**Karl Gottlieb Püschel**, was wir hiermit schmerz erfüllt allen Freunden und Bekannten anzeigen.

Sablsdorf, den 1. März, 1886.

Die tieftrauernde Familie Püschel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. März, Nachmittags 3 Uhr statt.

## Dank.

Für die mir bei Gelegenheit meines 30-jährigen Jubiläums Seiten der königlichen und städtischen Behörden geworbene Auszeichnung, ingleichen für das mir von der wohlthätigen Schuhmacher-Innung überreichte Geschenk, sowie für die erfreuliche Morgenmusik, welche mir meine Kollegen darbringen ließen, sage ich auch hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Dippoldiswalde.

**Ernst Grahl**, Schuhmachergeselle.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, **Christiane verw. Wolf**, welche im Alter von 61 Jahren von uns geschieden,

können wir nicht unterlassen, allen denen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, welche während der Krankheit und beim Begräbniß helfend zur Seite standen. Dank Herrn Dr. med. Schulze in Frauenstein für seine rastlosen Bemühungen; Dank den Herren Geistlichen in Frauenstein für ihre trostreichen Worte am Grabe; Dank den Herren Lehrern von Reichenau und Frauenstein für die erhebenden Trauergefänge; Herzlichen Dank allen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Der Herr möge Allen ein reiches Vergeltet sein.

Deine Stätte steht nun verödet,  
Du Frühverklärte, und an Deiner Gruft  
Steht weinend, wer Dich liebte hier im Leben,  
Und wer Dich noch mit süßen Namen ruft.  
Ja, schweb' als Engel unsichtbar hernieder  
Und hauche Himmelstrost in unser Herz,  
Dem nun hinieden Deine Liebe fehlet,  
Das weinend sich verzehrt in seinem Schmerz!  
Wohl Allen uns ist's tief in's Herz geschrieben,  
Und aus den Sternen glänzt das große Wort:  
Das Grab ist eine Pforte nur zum Leben,  
Und wiedersehen werden wir uns dort!

Reichenau und Frauenstein, am Begräbnistage.  
Die trauernden Hinterlassenen.

### Bekanntmachung.

Possendorf. Dippoldiswalde.

Um den vielseitigen Wünschen und scheinendem Bedürfnis eines geehrten Publikums nachzukommen, beabsichtigt der Unterzeichnete versuchsweise an jedem Donnerstag eine Omnibusfahrt von Possendorf nach Dippoldiswalde einzurichten.

Abfahrt: Gasthof Possendorf 7.20 Uhr Vorm.

Abfahrt: Dippoldiswald, Hotel Stern, 12.30 U. Mittags.

Einer gefälligen Unterstützung dieses Unternehmens entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

**Otto Starke**, Fuhrwerksbesitzer.

20 Centner rein gescheubtes Schüttstroh

ist abzugeben in Röhrenbach Nr. 40.

Eine Parthie eichene Stämme

ist zu verkaufen in Kleinobrigsch Nr. 1.

### Sämmtliche Futter, Knöpfe, Besatzartikel für Schneider, Schneiderinnen, zu Engros-Preisen

bei  
**Hermann Näjer**,  
Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

**F. A. Jeremias**,  
Lungkwitz bei Kreischa,  
gegenüber vom Gasthof,  
empfiehlt

**Campinas-Kaffee**, mit einzel schwarz, rein und kräftig, Pfd. 60—70 Pf.

**Campinas-Kaffee**, ohne schwarz, wachsböhmig, 70—80 Pf.

**Campinas Perl**, ohne schwarz, Geschmack sehr fein und mild, 100 Pf.

**Quatamala Perl**, saftgrün, 80—100 Pf.

**Java**, lieblich und mild, 100—120 Pf.

**Neilgherry**, sehr kräftig, 100—140 Pf.

**Holländ. Heringe**, Schock 1 Mark.

**Crownfullbr. Heringe**, Mandel 85 bis 90 Pf.

**Prima Zucker Raff.**, gem. im Sack, ca. 200 Pfd., 29 Pf., im 1/4 Ctr. 29 1/2 Pf.

**Prima Schweineschmalz**, Sternmarke.

**Prima Bakonier-Speck**, Pfd. 75 Pf., bei 5 Pfd. 70 Pf., im 1/4 Ctr. 65 Pf.

5 Pfd. **Hirse** 85 Pf., 5 Pfd. **Rong-Reis** 70 Pf., 5 Pfd. **Karolina-Reis** 150 Pf., 5 Pfd. **Graupen** 85 Pf., 5 Pfd. **Rong-Reis** 80 Pf., 5 Pfd. geschälte **Vikt.-Erbsen** 80 Pf., 5 Pfd. **Gries** 90 Pf., 5 Pfd. **Patna-Reis** (lange Frucht), 110 Pf., 5 Pfd. **Perlbohnen** 85 Pf.

**Qualitäts-Seifen**, Leimseife, gelb, Pfd. 24 Pf., **Eschweger**, roth und blau, Pfd. 26—28 Pf., **Harzkernseife**, Pfd. 32—34 Pf., **Kernseife**, Pfd. 36—38 Pf., **reine Talgseife**, Pfd. 18 Pf., wie solche geführt wird.

**Streichhölzer** in Kistchen zu 50 Patronen à 25 Pf. führe ich nicht, da der Inhalt einer Patrone ca. 50 Hölzchen beträgt, wohingegen meine Packung zu 50 Patronen à 80—100 Hölzchen dagegen preiswerth erscheint; das Kistchen 30—35 Pf.

Durch Abschluß größerer Posten in Baar und flottem Umjag kann ich jeder Concurrency begegnen.

**Prüfet Alles und das Beste behaltet.**

**F. A. Jeremias**,  
Lungkwitz bei Kreischa.

### Fleischer-Innung Tharandt.

Eltern, welche gefonnen sind, ihre Söhne

**Fleischer**

werden zu lassen, erhalten Nachweis über freie Lehrlingsstellen bei Innungsmeistern durch

Obermeister **Gartmann**,  
Tharandt.

Einem geehrten Publikum von Dippoldiswalde und Umgegend zur gefälligen Mittheilung, daß sich meine Wohnung von jetzt ab im Bernhards'schen Hause, Weißeritzstraße Nr. 253 befindet.

Achtungsvoll **O. Schwoll**.